

# DaVinci-Haus: Hammes jetzt Alleininhaber

Eheleute Edith und Ulrich Stühn übertragen Geschäftsanteile – So viele Aufträge wie noch nie

ELBEN. Anlässlich der Jahresabschlussfeier bei DaVinci-Haus in Elben (Westerwald) lösteten die beiden Geschäftsführer, Anton Hammes und Ulrich Stühn, ein lange vorbereitetes Geheimnis: Die Eheleute Edith und Ulrich Stühn übertragen ihre Geschäftsanteile an Anton Hammes. Nach mehr als 35-jähriger Geschäftsführertätigkeit und 27 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit mit Hammes scheidet Ulrich Stühn zum 31. Janu-

ar aus dem 130 Mitarbeiter zählenden Unternehmen aus, wird es aber weiterhin beratend begleiten.

Bewusst wählte Stühn die hervorragende Auftragslage für den Zeitpunkt seines Ausstiegs. Wie Hammes in seiner Rede vor der Belegschaft erläuterte, steigerte DaVinci-Haus sein Vertriebsergebnis gegenüber dem Vorjahr um 45 Prozent und erzielte damit den besten Auftragsbestand seit Firmenbestehen. Der Umsatz

beläuft sich 2005 auf rund 15 Millionen Euro. Zu diesem Erfolg trugen unter anderem ein hohes Qualitätsbewusstsein sowie gestiegene Auslandsaktivitäten und eine Stabilisierung des deutschen Marktes bei. Seine Ansprache beendete Hammes mit der traditionellen Kürung zum „Mitarbeiter des Jahres“. Als Ausdruck des Dankes für die langjährige Zusammenarbeit und dem hohen persönlichen Engagement kürte er Ulrich Stühn zum Eh-

renmitarbeiter 2005. Um die entstehende Lücke zu schließen, wurden der Betriebswirtin Simone Rosenthal und dem Technischen Leiter Helmut Buhl Prokura erteilt.

Auf die Dankesworte, die Stühn an seine Familie und die Belegschaft richtete, folgten minutenlange „Standing Ovationen“. Vor 25 Jahren war Anton Hammes mit 14 Prozent Anteil in das Unternehmen eingestiegen. Künftig ist er Alleininhaber der Marke.